

Drama in Lage: Feuerwehr befreit Eichhörnchen aus tödlicher Falle!

Am 20. April 2025 in Lage befreite die Feuerwehr vier eingeschlossene Eichhörnchen aus einer Notlage hinter einem Fenster.

Lilienthalstraße, Lage, Deutschland - Am Sonntag, dem 20. April 2025, ereignete sich in Lage, Deutschland, ein bemerkenswerter Tierrettungseinsatz. Vier Eichhörnchen hatten sich zwischen einem bodentiefen Fenster und einer vorgelagerten Glasscheibe eingeschlossen. Die Tiere fanden keinen Ausweg, da ein heruntergelassener Sonnenschutz ihre Flucht verhinderte. Nachbarn bemerkten schnell die missliche Lage der kleinen Tiere und unternahmten erste Versuche, sie selbst zu befreien, jedoch ohne Erfolg. Schließlich wurde die Polizei alarmiert und die Feuerwehr zur Unterstützung hinzugezogen.

Die Feuerwehr sicherte den Sonnenschutz, indem sie ihn manuell anhob und fixierte. Leider blieben auch die ersten Versuche, die Eichhörnchen mit Greifwerkzeugen von außen zu retten, erfolglos. Deshalb trafen die Einsatzkräfte die Entscheidung, die Wohnung zu betreten, um die Rettung von innen durchzuführen. Diese Maßnahme war erfolgreich: Die vier Eichhörnchen wurden befreit und im Garten freigelassen. Für die Rettungsaktion stand zudem ein Fachmann aus dem Tierpark Olderdissen beratend zur Seite. Insgesamt waren die Feuerwehr Hörste, die Feuerwehr Lage und der A-Dienst der Feuerwehr Lage an dem Einsatz beteiligt.

Tierschutz und Rettungsmaßnahmen

Der Fall der eingeschlossenen Eichhörnchen wirft ein Licht auf die Bedeutung von Tierschutzmaßnahmen und die schnelle Reaktion der Einsatzkräfte. Organisationen wie der **IFAW (International Fund for Animal Welfare)** leisten wertvolle Arbeit, indem sie auf der ganzen Welt für den Schutz von Tieren eintreten. IFAW setzt sich auf sechs Kontinenten und in drei Ozeanen für Tiere in Not ein und investiert in die Ausbildung von Partnern sowie in die Schulung ortsansässiger Menschen, damit diese aktiv werden können, wenn Tiere Hilfe benötigen.

Ein zentrales Ziel des IFAW ist die Rehabilitation verletzter Tiere, um sie auf die Rückkehr in die Wildnis vorzubereiten. Dabei steht die Freilassung der Tiere im Mittelpunkt, wann immer dies möglich ist. Die Organisation hat sich einen Namen gemacht, indem sie die ersten verwaisten Tigerjungen erfolgreich rehabilitiert und ausgewildert hat. Sie hinterfragt kontinuierlich den Status Quo und verbessert ihre Methoden, um eine noch effektivere Hilfe für Tiere in Not zu gewährleisten.

Im Fall der Eichhörnchen in Lage hat das engagierte Handeln der Nachbarn und die professionelle Unterstützung durch Feuerwehr und Tierexperten gemeinsam dazu beigetragen, dass die Tiere unbeschadet gerettet werden konnten. Solche Einsätze verdeutlichen, wie wichtig es ist, schnell zu handeln, wenn Tiere in schwierigen Situationen sind.

Details	
Ort	Lilienthalstraße, Lage, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.ifaw.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at